

Mitteilung vom Verwaltungsrat Ihres Fonds

JPMorgan ETFs (Ireland) ICAV

Sie erhalten diese Mitteilung als Anteilseigner der nachstehend aufgeführten Teilfonds von JPMorgan ETFs (Ireland) ICAV (der „Fonds“), einem Umbrella-Fonds mit getrennter Haftung zwischen den Teilfonds. Sie ist von wesentlicher Bedeutung und erfordert Ihre sofortige Aufmerksamkeit.

Diese Mitteilung wurde von der Central Bank of Ireland (die „Zentralbank“) nicht geprüft. Daher ist es möglich, dass hieran gegebenenfalls Änderungen notwendig sind, um die Anforderungen der Zentralbank zu erfüllen. Nach Auffassung des Verwaltungsrats des Fonds und der Verwaltungsgesellschaft verstoßen weder diese Mitteilung noch die darin dargelegten Vorschläge gegen die OGAW-Bestimmungen der Zentralbank. Die Mitglieder des Verwaltungsrates sind mit größter Sorgfalt vorgegangen, um zu gewährleisten, dass am Datum dieses Rundschreibens die darin enthaltenen Informationen mit den Tatsachen übereinstimmen und nichts auslassen, was voraussichtlich Einfluss auf die Bedeutung dieser Informationen haben könnte. Die Mitglieder des Verwaltungsrates übernehmen die Verantwortung für die in diesem Rundschreiben enthaltenen Informationen.

Falls Sie sich nicht im Klaren sind, welche Maßnahmen von Ihrer Seite zu ergreifen sind, sollten Sie sich umgehend an Ihren Börsenmakler, Rechtsanwalt, Buchhalter oder einen anderen fachkundigen Berater wenden. Wenn Sie Ihre Beteiligung an dem Fonds verkauft oder in anderer Weise übertragen haben, senden Sie diese Mitteilung bitte an den Börsenmakler oder sonstigen Vermittler, durch den der Verkauf oder die Übertragung abgewickelt wurde, zwecks Weiterleitung an den Käufer oder Übertragungsempfänger. Die Informationen in diesem Rundschreiben sind nicht erschöpfend und stellen keine Rechts- oder Steuerberatung dar. Die Rücknahme Ihrer Anteile kann sich auf Ihre steuerliche Situation auswirken. Im Hinblick auf die Auswirkungen der Änderung der Anlagepolitik sowie der Zeichnung, des Kaufs, des Besitzes, des Umtauschs oder der Veräußerung von Anteilen gemäß den Rechtsvorschriften der Länder, in denen Sie mitunter steuerpflichtig sind, sollten Sie die Dienste eines sachkundigen Beraters in Anspruch nehmen.

Sofern nicht anders angegeben, haben die im vorliegenden Schreiben verwendeten, aber nicht darin definierten Begriffe die ihnen im Verkaufsprospekt des Fonds vom 4. September 2023 (der „Verkaufsprospekt“) zugewiesene Bedeutung.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Anhänge für die folgenden Teilfonds mit Wirkung vom 9. Februar 2024 aktualisiert werden, um den Änderungen der Ausschlüsse Rechnung zu tragen, die im Rahmen der Indexmethodik angewendet werden.

- JPMorgan ETFs (Ireland) ICAV – Carbon Transition China Equity (CTB) UCITS ETF
- JPMorgan ETFs (Ireland) ICAV – Carbon Transition Global Equity (CTB) UCITS ETF (der „Teilfonds“)

Die Verwaltung der Teilfonds oder ihre jeweiligen Risikoprofile werden durch diese Änderungen nicht wesentlich verändert.

Die genauen Änderungen und der Zeitpunkt ihres Inkrafttretens sind unten und auf den nachfolgenden Seiten aufgeführt. Nehmen Sie sich bitte etwas Zeit, um sich die Informationen durchzulesen. Sollten Sie danach noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte am Geschäftssitz der Gesellschaft an uns oder an Ihren Ansprechpartner.



Lorcan Murphy

Für den Verwaltungsrat

Änderungen des Teilfondsanhangs – gültig ab 9. Februar 2024

Grund für die Änderungen

Bestimmte Anleger haben gewisse Mindesterwartungen in Bezug auf die Ausschlusskriterien von Fonds, die als Fonds gemäß Artikel 9 der Offenlegungsverordnung klassifiziert sind. Der Rahmen für die von den Teilfonds angewendeten Ausschlüsse wird aktualisiert, um den Erwartungen der Anleger gerecht zu werden.

Der Verwaltungsrat ist der Ansicht, dass die Aktualisierung der Teilfondsanhänge den Anlegern mehr Transparenz bezüglich der Ausschlüsse bietet, die der Anlageverwalter für die Teilfonds anwendet.

Der Fonds

Name

JPMorgan ETFs (Ireland) ICAV

Rechtsform

ICAV

Art des Fonds

OGAW

Geschäftssitz

200 Capital Dock, 79 Sir John Rogerson's Quay, Dublin 2, Irland

Telefon

+353 (0) 1 6123000

Registernummer (Zentralbank)

C171821

Mitglieder des Verwaltungsrates

Lorcan Murphy, Daniel J. Watkins, Bronwyn Wright, Samantha McConnell

Verwaltungsgesellschaft

JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l.

Änderungen der Anhänge

Änderungen in **Fett- und Kursivdruck** hervorgehoben. Der Wortlaut in den Anhängen, der sich nicht geändert hat, ist in der nachstehenden Tabelle nicht aufgeführt.

Teilfonds:

- JPMorgan ETFs (Ireland) ICAV – Carbon Transition China Equity (CTB) UCITS ETF
- JPMorgan ETFs (Ireland) ICAV – Carbon Transition Global Equity (CTB) UCITS ETF

Aktueller Anhang	Neuer Anhang
Anlagepolitik Zusammenstellung des Index Im Rahmen der Indexmethodik werden werte- und normenbasierte Screenings angewandt, um Ausschlüsse umzusetzen, beispielsweise um Emittenten zu identifizieren, die unter anderem an der Herstellung von umstrittenen Waffen (wie Streumunition, Munition und Waffen mit abgereichertem Uran und/oder Antipersonenminen), Kraftwerkskohle und Tabak beteiligt sind. Bei einem wertebasierten Screening werden Emittenten anhand von wichtigen ökologischen, sozialen und auf die Unternehmensführung bezogenen Gesichtspunkten („ESG-Werte“) wie Umweltschäden und der Herstellung kontroverser Waffen bewertet. Bei einem normenbasierten Screening hingegen werden international anerkannte Grundsätze wie der UN Global Compact zur Bewertung der Emittenten herangezogen. Bei diesen Prüfungen greift der Indexanbieter auf die Unterstützung externer Anbieter zurück, die ermitteln, ob ein Emittent an Geschäften beteiligt ist bzw. welchen Umsatz er mit Geschäften erwirtschaftet, die nicht mit den werte- und normenbasierten Prüfungen vereinbar sind. Der Index schließt Unternehmen, die in irgendeiner Weise an bestimmten Branchen (wie umstrittenen Waffen, weißem Phosphor und Kernwaffen) beteiligt sind, und Emittenten mit schwerwiegenden Verstößen gegen den UN Global Compact vollständig aus. Bei bestimmten anderen Branchen wendet der Index prozentuale Maximalwerte bezüglich der auf diese Branchen entfallenden Umsätze oder Produktion an (beispielsweise konventionelle Waffen, Tabakherstellung, Kraftwerkskohle und Erträge aus der Kernwaffenindustrie), bei deren Überschreitung Emittenten ebenfalls ausgeschlossen werden. Weitere Einzelheiten zum Screening-Prozess, einschließlich der Umsatzschwellen, sind der Indexmethodik zu entnehmen.	Anlagepolitik Zusammenstellung des Index Im Rahmen der Indexmethodik werden auf Werten und Normen basierende Prüfungen durchgeführt, um bestimmte Branchen und Emittenten auf der Grundlage spezifischer ESG-Kriterien und/oder Mindeststandards für die Unternehmensführung auf der Grundlage internationaler Normen auszuschließen . Bei diesen Prüfungen greift der Indexanbieter auf die Unterstützung externer Anbieter zurück, die ermitteln, ob ein Emittent an Geschäften beteiligt ist bzw. welchen Umsatz er mit Geschäften erwirtschaftet, die nicht mit den werte- und normenbasierten Prüfungen vereinbar sind. Wenn sich im Rahmen des Screening-Prozesses der Indexmethodik herausstellt, dass ein Emittent die festgelegten Methodik- und Screening-Kriterien nicht mehr erfüllt, wird dieser Emittent auf die Ausschlussliste gesetzt und aus dem Index entfernt. Aus operativen Gründen erfolgt die Streichung eines Emittenten aus dem Index in der Regel bei der nächsten Neugewichtung des Index, sodass es unter bestimmten Umständen sein kann, dass der Teilfonds in der Zeit zwischen der Aufnahme des Emittenten in die Ausschlussliste und seiner Streichung aus dem Index weiterhin in diesem Emittenten engagiert ist. Bei einem wertebasierten Screening werden Emittenten anhand von wichtigen ESG-Werten wie Umweltschäden und der Herstellung umstrittener Waffen bewertet. Bei einem normenbasierten Screening werden Emittenten anhand von Standards für die Unternehmensführung bewertet, die auf internationalen Normen basieren. Der Index schließt Unternehmen aus, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie gegen etablierte Normen wie die Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte verstoßen. Der Index schließt Emittenten , die an bestimmten Branchen wie Tabakherstellung, umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, biologische/chemische Waffen, Streumunition, abgereichertes Uran, weißer Phosphor) und Kernwaffen beteiligt sind, vollständig aus. Bei bestimmten anderen Branchen wendet der Index einen prozentualen Maximalwert an, der in der Regel auf dem Umsatz aus der Produktion und/oder dem Vertrieb basiert (der jeweils davon abhängt, ob es sich bei dem Emittenten um einen Hersteller, Händler oder Dienstleister handelt), beispielsweise bei konventionellen Waffen, Stromerzeugung aus Kraftwerkskohle, Erwachsenenunterhaltung und Glücksspiel . Bei einem höheren Wert werden Emittenten ebenfalls ausgeschlossen. Bei der „Umsatzschwelle“ handelt es sich um den maximalen Umsatzanteil des Emittenten aus der jeweiligen Quelle, oder, sofern anders angegeben, handelt es sich um den maximalen Anteil der Investitionen am Vermögen des Teilfonds. Für Investitionen im Bereich Kohleverstromung gilt beispielsweise eine Schwelle von >0 des Fondsvermögens. Für bestimmte Ausschlüsse sind Ausnahmen zulässig, wenn der Emittent bestimmte Kriterien erfüllt – zum Beispiel wenn er sich ein anerkanntes Science Based Target in Bezug auf die Verringerung von Treibhausgasemissionen im Rahmen der Science Based Targets Initiative gesetzt hat oder wenn er einen Umsatz mit erneuerbaren Energien erzielt, der einen bestimmten Schwellenwert übersteigt. Weitere Einzelheiten zum Screening-Prozess, einschließlich der Umsatzschwellen, sind der Indexmethodik zu entnehmen.

Hinweis für Anleger in Deutschland

Anleger sollten sich stets vollständig im aktuellen Verkaufsprospekt informieren. Dieser ist kostenlos erhältlich bei JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l., Frankfurt Branch, Taunustor 1 D-60310 Frankfurt am Main sowie bei der deutschen Informationsstelle, JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l., Frankfurt Branch, Taunustor 1, D-60310 Frankfurt, am eingetragenen Geschäftssitz des Fonds sowie auf der Website www.jpmorganassetmanagement.de.

Hinweis für Anleger in Österreich

Anleger sollten sich stets vollständig im aktuellen Verkaufsprospekt informieren. Dieser ist kostenlos erhältlich bei JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l., Austrian Branch, Fährichgasse 8, A-1010 Wien, der österreichischen Zahl- u. Informationsstelle UniCredit Bank Austria AG, Schottengasse 6 - 8, A-1010 Wien, am eingetragenen Geschäftssitz des Fonds sowie auf der Website www.jpmorganassetmanagement.at.

LV-JPM54669 | DE | 01/24
